

**Produktname: KRT14 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82870**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 51.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KRT14
<b>Alternative Namen</b>	K14; NFJ; CK14; EBS3; EBS4
<b>Gen-ID</b>	3861.0
<b>SwissProt ID</b>	P02533
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen KRT14 (AA: 115-472), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

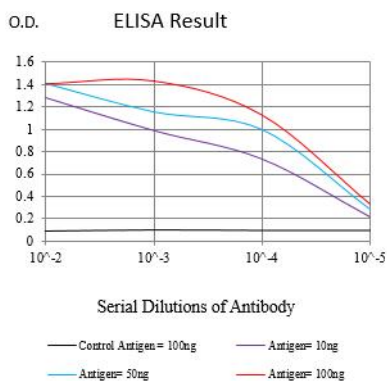
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Keratinfamilie, der vielfältigsten Gruppe der Intermediärfilamente. Das Genprodukt, ein

Keratin vom Typ I, liegt üblicherweise als Heterotetramer mit zwei Keratin-5-Molekülen, einem Keratin vom Typ II, vor. Gemeinsam bilden sie das Zytoskelett von Epithelzellen. Mutationen in den Genen für diese Keratine sind mit Epidermolysis bullosa simplex assoziiert. Mindestens ein Pseudogen wurde auf Chromosom 17p12-p11 identifiziert.

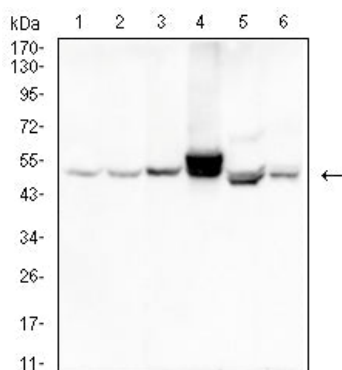
## Forschungsbereich

-

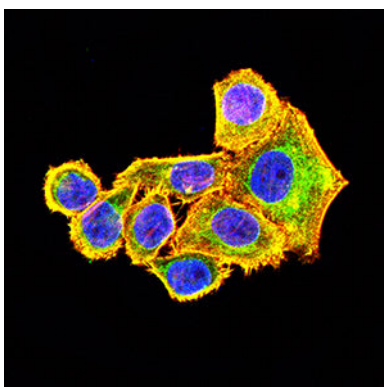
## Bilddaten



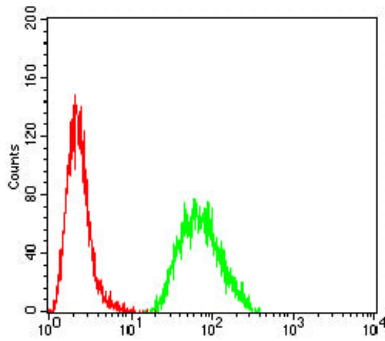
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



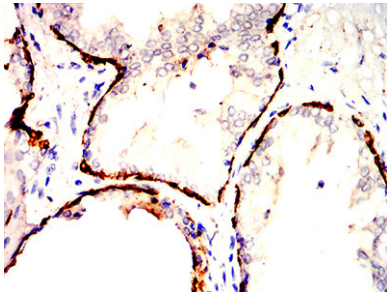
Western-Blot-Analyse mit KRT14 Maus-mAb gegen MCF-7 (1), HeLa (2), A431 (3), SW480 (4), T47D (5) und Molt-4 (6) Zelllysate.



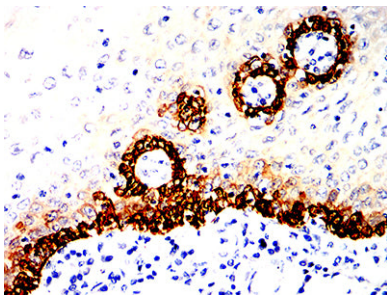
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb KRT14 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb KRT14 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Prostatakrebsgeweben mittels KRT14 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophagusgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KRT14 mit DAB-Färbung.